

# KOPIE

## Zertifikat

---

Hiermit bestätigen wir, dass

**Herr Manfred Jonek,**

geboren am **23.12.1966**

im Modellprojekt

## „Gute Kinderschutzverfahren“

im Zeitraum vom **16.11.2020** bis **20.04.2021**

am 40-stündigen

## Basiscurriculum des Online-Kurses

erfolgreich teilgenommen hat.



**Prof. Dr. Eva Schumann**  
Juristische Fakultät  
Georg-August-Universität  
Göttingen



**Prof. Dr. Jörg Fegert**  
Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie,  
Universitätsklinikum Ulm



**Dr. Heinz Kindler**  
Deutsches Jugendinstitut e.V.



**Dr. Thomas Meysen**  
SOCLES International  
Centre for Socio-  
Legal Studies gGmbH



# KOPIE

## Basiscurriculum des Online-Kurses „Gute Kinderschutzverfahren“

Der vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Online-Kurs „Gute Kinderschutzverfahren – Modellprojekt zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung für eine kindgerechte Justiz durch interdisziplinäre Fortbildung unter Einbindung eines E-Learning-Angebots“ hat zum Ziel, ein webbasiertes interdisziplinäres Fortbildungsprogramm zum Themenkomplex familiengerichtlicher Verfahren in Kinderschutzfällen und kindgerechter Justiz zu entwickeln. Der Kurs richtet sich insbesondere an Berufsgruppen, die an Verfahren nach § 1666 BGB beteiligt sind.

Im Basiscurriculum des Online-Kurses werden anhand vielfältiger Lernmaterialien und praktischer Fallanwendungen Inhalte im Bereich des Familien- und Verfahrensrecht in Kindschaftssachen, der Stellung des Kindes im Verfahren und insbesondere die kindgerechte Anhörung, entwicklungspsychologisches Wissen zur Kindeswohlgefährdung, den Möglichkeiten öffentlicher Hilfen sowie interdisziplinärer Zusammenarbeit von Familiengericht, Jugendhilfe, Verfahrensbeiständen und Sachverständigen vermittelt.

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

- **Wissen / Theoretische Grundlagen** durch Fachtexte von verschiedenen Expert\*innen aus dem Gebiet familiengerichtlicher Verfahren und des Kinderschutzes.
- **Handlungskompetenzen** durch praxisnahe Fallbeispiele und Übungen.
- **Emotionale Auseinandersetzung** durch Interviewausschnitte mit Expert\*innen; Mitarbeitenden und Wissenschaftler\*innen in diesem Bereich.
- **Interdisziplinäre Kompetenzen** durch berufsgruppenübergreifende Fallanwendungen und Übungen, durch Denkanstöße zur Förderung der kritischen Auseinandersetzung mit der Thematik sowie des Hinterfragens und Bewusstwerdens interdisziplinärer Zusammenarbeit im familiengerichtlichen Berufskontext.

# KOPIE

## Übersicht der Lerneinheiten

### 1. Rechtswissenschaftliche Grundlagen:

1.1 Verfassungs- und völkerrechtliche Vorgaben	bestanden
1.2 Kindeswohlgefährdung: Voraussetzungen und Rechtsfolgen	bestanden
1.3 Kinderschutz und beteiligte Akteure	bestanden
1.4 Schutzauftrag des Jugendamts	bestanden
1.5 Schweigepflicht und Datenschutz	bestanden

### 2. Kindliche Entwicklung:

2.1 Grundlagen	bestanden
2.2 Teilhabe, Belastung und Resilienz	bestanden
2.3 Erziehungspsychologie	bestanden
2.4 Unterstützung, Hilfen und Fördermöglichkeiten	bestanden
2.5 Gesprächsfähigkeit und -bereitschaft von Kindern und Jugendlichen	bestanden

### 3. Tatsachenwissenschaften und Kindeswohlgefährdung:

3.1 Grundlagen	bestanden
3.2 Körperliche und psychische Misshandlung	bestanden
3.3 Vernachlässigung	bestanden
3.4 Sexueller Missbrauch	bestanden
3.5 Erziehungsfähigkeit und -bereitschaft	bestanden
3.6 Wirksame Hilfe- und Schutzkonzepte	bestanden

### 4. Kinderschutzverfahren – Organisation und Ablauf:

4.1 Das Kind im Verfahren	bestanden
4.2 Einleitung des Verfahrens	bestanden
4.3 Der frühe Termin und Erörterung der Kindeswohlgefährdung	bestanden
4.4 Eilverfahren	bestanden
4.5 Sachverhaltsaufklärung, Anhörungen und Beweiserhebung	bestanden
4.6 Entscheidung, Überprüfung und Verantwortung nach der Entscheidung	bestanden

### 5. Akteure, Vernetzung und Interdisziplinarität:

5.1 Jugendamt	bestanden
5.2 Verfahrensbeistandschaft	bestanden
5.3 Sachverständige	bestanden
5.4 Anwaltschaft	bestanden
5.5 Fallübergreifende Kooperation	bestanden
5.6 Fachkulturen und Meinungsverschiedenheiten	bestanden

# KOPIE

## Universitätsklinikum Ulm

### Teilnahmebescheinigung über eine ärztliche Fortbildung

Hiermit bescheinigt der Unterzeichner

**Frau / Herr** Manfred Jonek  
**Dienst- / Wohnort** Ulm

die Teilnahme an der Fortbildung

#### „Gute Kinderschutzverfahren“ - Basiscurriculum des Online-Kurses

**Nummer der Fortbildung (VNR):** 2760809010679770015  
**Medium:** Elektronisches Medium  
**Teilnehmergebühr:** 0 €  
**Anbieter / Veranstalter:** Universitätsklinikum Ulm  
**Abteilung:** Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie (Prof. Fegert)  
**Anerkennende Ärztekammer:** Landesärztekammer Baden-Württemberg

Datum / Zeitraum der Gültigkeit des Angebots	Kategorie	Fortbildungseinheiten (FE)	Fortbildungspunkte (FP)
10.04.2021 / 00:00h - 10.04.2022 / 00:00h	Kategorie I	57	48

Universitätsklinikum Ulm  
Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie  
Ärztlicher Direktor  
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert  
Steinhövelstraße 5  
89075 Ulm  
Telefon (07 31) 5 00-6 16 00 / 01  
Telefax (07 31) 5 00-8 16 02

Ulm, den 18.04.2021

(Ort und Datum)

(Unterschrift/Stempel des Anbieters/Veranstalters oder  
einer von ihm autorisierten Person (i.A.))



## Teilnahmebestätigung

# 11. Fachtag Werdenfelser Weg

## Jugendpsychiatrie und freiheitsentziehende Maßnahmen

Frau/ Herr **Manfred Jonek**

hat am 19. März 2021, von 9.00 – 15.00 Uhr am Fachtag Werdenfelser Weg teilgenommen.  
Die Veranstaltung fand online statt.

Der Fachtag wurde von den Initiatoren des Werdenfelser Wegs, *Josef Wassermann* und *Dr. Sebastian Kirsch*, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Katholischen Stiftungshochschule München veranstaltet.

### Zu folgenden Themen gab es Vorträge:

- **Freiheitsentziehung in der Jugendpsychiatrie – Welche Fragen Sie stellen müssen**  
*Dr. Dietmar Eglinsky*, Klinikdirektor der Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Kassel
- **Systemische Fragetechniken als Verfahrensbeistand in der Jugendpsychiatrie**  
*Lisa Bader*, Verfahrensbeistand und Heilpädagogin
- **Eins-zu-Eins Betreuung bei 5-Punkt-Fixierung in der Jugendpsychiatrie**  
*Dr. Sebastian Kirsch*, Richter am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
- **Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Intelligenzminderung und herausforderndem Verhalten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie**  
*Dr. med. Martin Sobanski*, leitender Oberarzt der Abteilung Haar des kbo-Heckscher-Klinikums (Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie)
- **Einwilligungsfähigkeit von Minderjährigen bei Unterbringung und feM**  
*Lars Mückner*, Familienrichter Amtsgericht Duisburg

München, 19. März 2021

Prof. Dr. Daniel Flemming  
Direktor Institut für Fort- und Weiterbildung

# KOPIE

## Teilnahmebestätigung

Herr Manfred Jonek

hat am 28. November 2019 an der Fachtagung

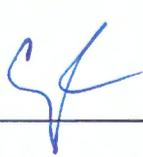
### Kindern ein sicheres Zuhause geben –

Wie kann der Schutz von Kindern in familiengerichtlichen Verfahren bei Partnerschaftsgewalt aussehen?

teilgenommen.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 30 € wurde gezahlt.

Esslingen, den 28.11.2019

  
Astrid Spurr  
Sozialhilfeplanung Landratsamt Esslingen

Landratsamt Esslingen

Kreissozialamt  
Pulverwiesen 11  
73726 Esslingen am Neckar

*Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Soziales und Integration sowie durch die Sebastian Cobler Stiftung, Frankfurt/Main unterstützt.*



Stiftung · Lupinenweg 33 · 37603 Holzminden

Psychologische Fachpraxis Ulm  
Herr Manfred Jonek  
Ensingerstr. 7

89073 Ulm - Mitte

09. November 2019

## Teilnahmebescheinigung

Hiermit bescheinigen wir Herrn Manfred Jonek, dass er folgende Fortbildungsveranstaltung der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes besucht hat:

### *„Verdeckte Grundbedürfnisse bei Pflege- und Adoptivkindern“*

Nach kränkenden Erfahrungen und unbeantworteten Grundbedürfnissen in ihrer Herkunftsfamilie zeigen Pflegekinder oft schwer verständliche Verhaltensweisen, die verstanden und aufgedeckt werden wollen. Pflegeeltern sind oft überfordert, angemessen und hilfreich darauf zu reagieren.

Es wurden fünf Grundbedürfnisse vorgestellt. Werden sie passend erfüllt, erlebt ein Kind Beruhigung, Freude und Hoffnung. Es entsteht eine Bindung, die Autonomie würdigt und Kooperation möglich macht. In einem interaktiven Vortrag wurden konkret und alltagsbezogen Möglichkeiten eröffnet, die Anfragen der Kinder auf neue Weise zu beantworten und Kränkungen zu lindern.

**Termin:** Samstag, 09.11. 2019, 10:00 Uhr - 16:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** LK Ostalbkreis, gr. Sitzungssaal, Stuttgarterstr. 1, 73430 Aalen.

**Referentin:** Martin Janning, Dipl. Psychologe, Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut, Caritas-Kinder- und Jugendheim Rheine

**Seminargebühr:** € 59,00

Der inhaltliche Teil umfasste fünfeinhalb Zeitstunden.

**Stiftung zum Wohl des Pflegekindes**

Jolanthe Bytomski

# KOPIE



## Zertifikat

---

Hiermit bestätigen wir, dass

**Herr Manfred Jonek,**

geboren am **23.12.1966**

Im Rahmen des Projektes

**STAR Train „Fortbildungsangebote für Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen zum leitliniengerechten Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen“**

den 7,5-stündigen Online-Kurs

**„Leitliniengerechter Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen“**

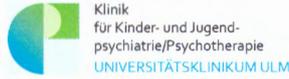
bestanden hat.

Ulm, den 06.11.2019

**Universitätsklinikum Ulm**  
Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie  
Ärztlicher Direktor  
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert  
Steinhovelstraße 5  
89075 Ulm  
Telefon (07 31) 5 00-6 16 00 / 01  
Telefax (07 31) 5 00-6 16 02

**Prof. Dr. Jörg M. Fegert**  
Ärztlicher Direktor  
Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm

# KOPIE



## Online-Kurs „Leitliniengerechter Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen“

Der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Online-Kurs „Leitliniengerechter Umgang mit nicht-suizidalem selbstverletzendem Verhalten (NSSV) bei Kindern und Jugendlichen“ richtet sich an Ärzt\*innen und Psychotherapeut\*innen, die in der Primärversorgung von psychisch kranken Jugendlichen tätig sind.

Der Online-Kurs beinhaltet webbasierte Module zur Vertiefung und Ergänzung von Kompetenzen in Bezug auf nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen (Klassifikation, Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik, Intervention, Kurzintervention Therapeutic Assessment).

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

- Wissen/ theoretische Grundlagen durch Texte und Interviews mit verschiedenen Expert\*innen.
- Handlungskompetenzen durch Rollenspiel-Video, praxisnahe Fallbeispiele und Übungen sowie unterstützende Materialien für den Alltag.
- Emotionale Auseinandersetzung mit der Thematik durch Anstöße zur Selbstreflexion bezüglich eigener Einstellungen, Hemmungen und Vorurteile.

STAR TRAIN ist Teil des Verbundprojektes STAR (Self-Injury: Treatment, Assessment, Recovery), welches nicht-suizidales selbstverletzendes Verhalten aus verschiedenen Perspektiven wissenschaftlich untersucht. Dabei geht es um die Erforschung möglicher psychologischer und neurobiologischer Mechanismen, die zur Beendigung von NSSV beitragen, um zukünftige Interventions- und Präventionsangebote gezielt planen und durchführen zu können und um die psychosoziale Versorgung in diesem Bereich zu verbessern.

### Übersicht der Lerninhalte

#### Modul 1 Klassifikation

NSSV – was ist das?

NSSV und Suizidalität

#### Modul 2 Epidemiologie und Ätiologie

Epidemiologie und Verlauf

Ätiologie und Risikofaktoren

Funktionalität

Komorbiditäten

#### Modul 3 Diagnostik

Diagnostisches Vorgehen

Exploration akuter Suizidalität

Körperliche und klinische Diagnostik

#### Modul 4 Intervention

Interventionssetting

Psychotherapeutische Intervention

Elternarbeit

Psychopharmakologische Intervention und chirurgische Versorgung

Rechtliche Aspekte

#### Modul 5 Therapeutic Assessment



OSTALBKREIS

## Bescheinigung

über die Teilnahme am Fachtag „Elternkonsens Ostalbkreis“  
am 04. April 2019  
im Landratsamt Ostalbkreis  
zum Thema: „Zur Qualität familienrechtlicher Sachverständigengutachten“

**Referent:** Herr Diplompsychologe Dr. Carsten Unger, Leiter des Instituts für gerichtspsychologische Gutachten in Ahrensburg (Schleswig-Holstein)

Herr Manfred Jonek hat an der oben genannten Fachtagung in der Zeit von 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr teilgenommen.

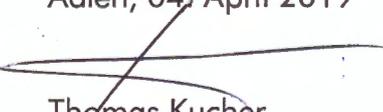
Die Veranstaltung umfasste nach Abzug der Pausen 6 volle Zeitstunden.

Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung waren Familienrichter, Fachanwälte für Familienrecht, Verfahrensbeistände, Sachverständige, Fachkräfte aus den Erziehungsberatungsstellen sowie vom Geschäftsbereich Jugend und Familie.

### Fortbildungsinhalte:

- Definition Gutachten
- Diskussion zur Gutachtenqualität
- Unbekannte Schwächen der Diagnostik
- „Wille des Kindes“ - Qualitätskriterien
- Schwächen und Stärken der Interaktionsbeobachtung
- Ungünstige Beschluss- und Auftragsformulierungen durch die Gerichte
- Mögliche Beobachtungs- oder Verzerrungsfehler auf Seiten des Sachverständigen
- Wissenschaftliche Mindeststandards und Qualitäts-Checkliste für familienrechtliche Gutachten

Aalen, 04. April 2019

  
Thomas Kucher  
Leiter Soziale Dienste Aalen und Ellwangen  
Jugend und Familie  
Landratsamt Ostalbkreis

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 € wurde in bar entrichtet.



Katholische  
Stiftungshochschule  
München

University of Applied Sciences

Institut für Fort- und Weiterbildung  
Forschung und Entwicklung



# KOPIE

## Teilnahmebestätigung

Herr **Manfred Jonek** hat an der eintägigen Fortbildung

„**Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Kindern –  
rechtliches Basiswissen**“

am 28. Februar 2019 teilgenommen.

Die Fortbildung umfasst insgesamt 8 Unterrichtseinheiten.

### Inhalte

- Entstehungsgeschichte
- Freiheitsentziehung in Abgrenzung zur Freiheitsbeschränkung  
(was sind eigentlich freiheitsentziehende Maßnahmen?)
- Verfahrensablauf des Genehmigungsverfahrens
- Die Person des Verfahrensbeistandes
- Fallbesprechungen

### Kursleitung

*Dr. jur. Sebastian Kirsch*, Richter am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen,  
Mitinitiator Werdenfelser Weg

### Gesamtleitung

*Prof. Dr. Daniel Flemming*

München, 28. Februar 2019

Prof. Dr. Daniel Flemming  
Direktor  
Institut für Fort- und Weiterbildung

Hochschule  
für angewandte  
Wissenschaften  
der Kirchlichen  
Stiftung  
des öffentlichen  
Rechts „Katholische  
Bildungsstätten  
für Sozialberufe  
in Bayern“

# KOPIE

Weinsberger  Forum

## Teilnahmebescheinigung

**Herr Manfred Jonek**

hat an folgendem Seminar teilgenommen:

**Gefährdungseinschätzung nach §8a SGB VIII,  
Inobhutnahme nach §42 SGB VIII**

### Referenten:

- **Prof. Dr. Jan Kepert:** Professor für öffentliches Recht, Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Das Seminar wurde am 12.02.2019 durchgeführt und umfasste 6 Zeitstunden.

München, den 12.02.2019



---

Silke Olma

Weinsberger Forum

# KOPIE

Weinsberger  Forum

## Teilnahmebescheinigung

**Herr Manfred Jonek**

hat an folgendem Seminar teilgenommen:

### **Bestmögliche Vertretung für Kinder und Jugendliche**

#### **Referenten:**

- **Rechtsanwältin Katja Löffler:** Rechtsanwältin, Verfahrensbeistand, Umgangspfleger

Das Seminar fand vom 22.10.2018 bis 23.10.2018 jeweils ganztägig statt.

München, den 23.10.2018



---

Silke Olma

Weinsberger Forum

# KOPIE



Internationale Bindungskonferenz  
International Attachment Conference

## Teilnahmebescheinigung Ärztliche Fortbildung

17. Internationale Bindungskonferenz  
Bindung - Scheidung - Neubeginn  
vom 06.10.2018 bis 07.10.2018 in Ulm

Stammnummer (SNR) 00585787

Frau / Herr **Manfred Jonek**

wohnhaft in **Ulm**

hat an dieser Fortbildungsveranstaltung teilgenommen.

Die Veranstaltung ist wie folgt von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert:

**VNR: 2760809005857870017**

**vom 06.10.18 09:00 Uhr bis 07.10.18 14:00 Uhr**

**mit 15 Fortbildungseinheiten und 12 Fortbildungspunkten der Kategorie B**

**Teilnahmegebühr: 275,00 €**

Ulm, Oktober 2018

Prof. Dr. med. K. Brisch  
Veranstaltungsleiter

# KOPIE



Internationale Bindungskonferenz  
International Attachment Conference

## Teilnahmebescheinigung Ärztliche Fortbildung

17. Internationale Bindungskonferenz  
Bindung - Scheidung - Neubeginn  
am 05.10.2018 in Ulm

Stammnummer (SNR) 00585786

Frau / Herr **Manfred Jonek**

wohnhaft in **Ulm**

hat an dieser Fortbildungsveranstaltung teilgenommen.

Die Veranstaltung ist wie folgt von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert:

**VNR: 2760809005857860018**

**am 05.10.18 von 12:30 - 18:00 Uhr**

**mit 4 Fortbildungseinheiten und 3 Fortbildungspunkten der Kategorie B**

**Teilnahmegebühr: 130,00 €**

Ulm, Oktober 2018

Prof. Dr. med. K. Brisch  
Veranstaltungsleiter

## Teilnahmebescheinigung über eine ärztliche Fortbildung

Hiermit wird

**Manfred Jonek**

Frau / Herrn

(Name des Teilnehmers) <sup>1</sup>

**Ulm**

(Dienst-/Wohnort) <sup>1</sup>

die Teilnahme an der Fortbildung bescheinigt.

### Traumsensible Jugendhilfe

Nummer der Fortbildung (VNR): 2760809005792100017

Ort der Fortbildung: 89073 Ulm

Teilnahmegebühr: 0 €

Anbieter/Veranstalter: Universitätsklinikum Ulm

Abteilung: Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Anerkennende Ärztekammer: Landesärztekammer Baden-Württemberg

Datum / Zeit	Kategorie	Fortbildungseinheiten (FE)	Fortbildungspunkte (FP)
19.07.2018 / 10:00 - 17:00	Kategorie A	6	6

Universitätsklinikum Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie / Psychotherapie

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Jörn M. Fogert

Steinbövelstraße 5

Ulm, den 19.7.2018

(Ort und Datum) <sup>1</sup>

(Unterschrift/Stempel der wissenschaftlichen Leitung  
oder einer von ihr autorisierten Person (i.A.)) <sup>2</sup>

<sup>1</sup> vom Anbieter/Veranstalter auszufüllen.

<sup>2</sup> Bei Verwendung eines Faksimiles muss jede Teilnahmebescheinigung einzeln abgestempelt sein.



## Teilnahmebestätigung und Quittung 6. Fachtag Werdenfelser Weg

### Freiheitsentziehende Maßnahmen bei Minderjährigen

#### Herr Manfred Jonek

hat am 15. März 2018, von 9.00 – 17.00 Uhr am Fachtag Werdenfelser Weg an der Katholischen Stiftungshochschule München teilgenommen.

Der Fachtag wurde von den Initiatoren des Werdenfelser Wegs, *Josef Wassermann* und *Dr. Sebastian Kirsch*, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung veranstaltet.

#### Zu folgenden Themen gab es Vorträge:

- **Entscheidungsabläufe nach § 1631 b Abs. 2 BGB**  
**Einfache Darstellung eines Verfahrensablaufs Schritt für Schritt**  
*Dr. Sebastian Kirsch*, Garmisch-Partenkirchen  
*Andreas Day*, Verfahrenspfleger Braunschweig
- **Präventives Handeln zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen in der stationären Betreuung von Kindern und Jugendlichen**  
**Best Practice – Verhalten, Interaktion und Kontextfaktoren**  
*Ralph Bärthlein*, Pädagogischer Fachdienst Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung, Postbauer-Heng  
*Markus Rebmann*, Heilerziehungspfleger im Kinder- und Jugendbereich Auhof, Hilpoltstein  
*Claudia Singleton*, Pädagogischer Fachdienst Auhof in Hilpoltstein
- **Freiheitsentziehende Maßnahmen in nicht altersgerechter Weise**  
**Woran erkennt man, dass Medikamente feM sind? Die österreichische Rechtslage**  
*Prof. Dr. Michael Ganner*, Institut für Zivilrecht, Universität Innsbruck
- **Was ist Freiheitsentziehung?**  
**Interaktive Diskussion anhand von Fallbeispielen aus dem Kinderkrankenhaus**  
*Dr. Clemens Stockklausner*, Chefarzt Fachabteilung Kinder- & Jugendmedizin  
Garmisch-Partenkirchen
- **Freiheitsentziehung aus pädagogischen Gründen?**  
*Prof. Dr. Sabine Pankofer*, Professorin für Psychologie in der Sozialen Arbeit, KSH München  
*Lars Mückner*, Familienrichter Amtsgericht Duisburg  
*Andreas Day*, Verfahrenspfleger Braunschweig  
*Frank Woltmann*, Dipl.-Psychologe, Therapeutisches Zentrum Mädchenheim Gauting  
*Stephan Märte*, Leiter des Amtes für Kinder, Jugend und Familie, Garmisch-Partenkirchen

Die Tagungsgebühr in Höhe von € 90,- ist am 10.01.2018 bei uns eingegangen.

München, 15. März 2018

Prof. Dr. Charlotte Uzarewicz  
Stellvertretende Direktorin  
Institut für Fort- und Weiterbildung,  
Forschung und Entwicklung



# KOPIE

## Zertifikat

---

Hiermit bestätigen wir, dass

**Herr Manfred Jonek,**

geboren am **23.12.1966**

im Zeitraum vom **14.10.2016** bis **14.10.2017**

an dem 60-stündigen Online-Kurs des Universitätsklinikums Ulm

### „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“

für medizinisch-therapeutische und pädagogische Berufe  
erfolgreich teilgenommen hat.

Die Entwicklung des Online-Kurses „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“ wurde unter dem Förderkennzeichen 01PF10003 im Zeitraum 01.07.2011 – 30.09.2014 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Ulm, den 14.10.2017

**Universitätsklinikum Ulm**  
Universitätsklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie / Psychotherapie  
Ärztlicher Direktor  
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert  
Steinhövelstraße 5  
89075 Ulm  
Telefon (07 31) 5 00-6 16 00 / 01  
Telefax (07 31) 5 00-6 16 02

**Prof. Dr. Jörg M. Fegert**  
Ärztlicher Direktor  
Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm

**Prof. Dr. Hermann Schumacher**  
Universität Ulm  
School of Advanced Professional  
Studies  
Albert-Einstein-Allee 45  
89081 Ulm

# KOPIE

## Online-Kurs „Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch“

In dem vom Bundesforschungsministerium (BMBF) geförderten Online-Kurs für pädagogische und medizinisch/therapeutische Berufsgruppen, erwerben Fachkräfte in webbasierten E-Learning-Basismodulen für die Aus-, Fort- und Weiterbildung Grundlagen im Umgang mit sexuellem Kindesmissbrauch.

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

### Wissen / theoretische Grundlagen

durch Textmaterialien in Bezug auf den aktuellen wissenschaftlichen Stand sowie relevante rechtliche Vorgaben

**Handlungskompetenzen** durch die Bearbeitung praxisnaher interaktiver Fallbeispiele sowie Übungen

**Emotionale Auseinandersetzung** durch Interviewausschnitte mit von sexuellem Missbrauch betroffene Personen sowie Denkanstöße und Metareflexionen, zur Förderung der eigenen Psychohygiene, des Hinterfragens und Bewusstwerdens eigener Einstellungen sowie einer Kultur des Hinsehens und Hinhörens

### Übersicht der Lerneinheiten

#### 1. Einführung:

1.1 Historischer Überblick	bestanden
1.2 Begriffe und Definitionen	bestanden
1.3 Kinderschutz und Vernetzung	bestanden
1.4 Entwicklungsprozesse von Kindern und Jugendlichen	bestanden

#### 2. Gefährdungslagen und Schutzfaktoren:

2.1 Betroffene Kinder und Jugendliche	bestanden
2.2 Missbrauchstäter und -täterinnen	bestanden
2.3 Familiäres und institutionelles Umfeld	bestanden

#### 3. Erkennen und Handeln:

3.1 Auffälligkeiten und Hinweiszeichen	bestanden
3.2 Vermutung und Verdacht	bestanden
3.3 Gesprächsführung und Aussage	bestanden
3.4 Planung der Intervention	bestanden
3.5 Dokumentation	bestanden

#### 4. Interaktion und Aufarbeitung:

4.1 Unterstützung für betroffene Kinder und Jugendliche	bestanden
4.2 Unterstützung für Bezugs- und Kontaktpersonen der Kinder und Jugendlichen	bestanden
4.3 Umgang mit sexuellem Missbrauch in Institutionen	bestanden
4.4 Prävention, Sexualaufklärung und Medienpädagogik	bestanden

#### 5. Spezifische Kontexte:

5.1 Sexuelle Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen	bestanden
5.2 (Inter-) Kulturelle Faktoren von sexuellem Missbrauch	bestanden
5.3 Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung	bestanden
5.4 Kommerzielle Formen von sexuellem Missbrauch	bestanden



# KOPIE

## Akkreditierung / Anerkennung als Lehrerfortbildung

---

### Berlin

---

Anerkennung als Lehrerfortbildung wurde durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin abgelehnt – zum Erwerb von Handlungskompetenzen und damit zur Anerkennung werden Präsenzphasen mit fachlich begleiteter Reflektion für unabdingbar gehalten.

### Brandenburg

---

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg** unter der Nr. **140501-35.5-46512-140513.1** als Online-Fortbildungsangebot für Lehrkräfte anerkannt.

### Hessen

---

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Landesschulamt Hessen** nach §65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz unter der **Angebotsnummer 0158384402** akkreditiert.

### Mecklenburg-Vorpommern

---

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern** als Lehrerfortbildung anerkannt.

### Rheinland-Pfalz

---

Dieses Fortbildungsangebot wurde Gem. Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 16.05.2003 Pt. 4.2 vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz unter Az.: 17ST009601 als dienstlichen Interessen dienend anerkannt.

### Sachsen-Anhalt

---

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt** unter der **Reg.-Nr.: WT 2013 -084-24 LISA** anerkannt.

### Schleswig-Holstein

---

Anerkennung des dienstlichen Interesses für die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des **Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein**.

### Thüringen

---

Dieses Fortbildungsangebot wurde vom **Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien Thüringen** unter dem **Aktenzeichen 5094-27-0150/15** akkreditiert.

---

In den Ländern **Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Sachsen** benötigen Lehrerfortbildungen keine Akkreditierung/ Anerkennung.



Internationale Bindungskonferenz  
International Attachment Conference

**KOPIE**

## Teilnahmebescheinigung Ärztliche Fortbildung

16. Internationale Bindungskonferenz  
Die Macht von Gruppenbindungen  
vom 30.09.2017 bis 01.10.2017 in Ulm

Stammnummer (SNR) 00531074

Frau / Herr **Manfred Jonek**

wohnt in **Ulm**

hat an dieser Fortbildungsveranstaltung teilgenommen.

Die Veranstaltung ist wie folgt von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert:

**VNR: 2760809005310740013**

**vom 30.09.17 09:00 Uhr bis 01.10.17 13:30 Uhr**

**mit 12 Fortbildungseinheiten und 9 Fortbildungspunkten der Kategorie B**

**Teilnahmegebühr: 250,00 €**

Ulm, Oktober 2017

Prof. Dr. med. K. Brisch  
Veranstaltungsleiter

# KOPIE

## Zertifikat



**Herr  
Manfred Jonek**

hat im Mai 2017 im Rahmen des Eltern-Medienmentoren-Programms des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg erfolgreich an der Schulung zum Mentor teilgenommen.

Die Fortbildung bestand aus folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Mediennutzung Heranwachsender
- Medienerziehung
- Soziale Netzwerke
- Sicher im Netz
- Cybermobbing
- Handy und Smartphone
- Datenschutz

Stuttgart im Juni 2017

**Wolfgang Kraft**  
Direktor

**LMZ**  Landesmedienzentrum  
Baden-Württemberg

**KINDER  
MEDIEN  
LAND**

Baden-Württemberg

## TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

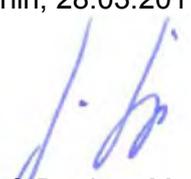
Teilnehmer-Nr.: 912  
Manfred Jonek  
Diplom-Sozialpädagoge (BA)  
Heilpraktiker / Psychotherapie  
Verfahrensbeistand  
Ensingerstraße 7, 89073 Ulm

wird die Teilnahme an dem von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifizierten Kongress, sowie an den von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifizierten Fortbildungsveranstaltungen während des Kongresses bestätigt:

### XXXV. DGKJP Kongress 2017 22. - 25. März 2017 in Ulm

VNR/ Veranstaltung	Datum	Punkte/ Kategorie
2760809005113090012	22. März 2017, Nachmittag	3,00 / B
2760809005113110018	23. März 2017, Vormittag	3,00 / B
2760809005113120017	23. März 2017, Nachmittag	3,00 / B
2760809005113130016	24. März 2017, Vormittag	3,00 / B
2760809005113140015	24. März 2017, Nachmittag	3,00 / B
2760809005113150014	25. März 2017, Vormittag	3,00 / B
2760809005113160013	25. März 2017, Nachmittag	3,00 / B
2760809005112980015	22.03.2017, 08:30 - 11:30 Uhr	
Fortbildungskurs: Zwangsmaßnahmen in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen: rechtlicher Rahmen, damit verbundene Probleme und konkrete Handhabung im klinischen Alltag		4,00 / C

Berlin, 28.03.2017



Prof. Dr. Jörg M. Fegert  
Kongresspräsident

# KOPIE



Landkreis Heidenheim



OSTALBKREIS

## Fortbildungsnachweis

**Herr Manfred Jonek**

hat am 08. März 2017 im katholischen Gemeindezentrum St. Maria an der  
gemeinsamen Fachtagung des Landkreises Heidenheim und des  
Ostalbkreises

**„Sexueller Missbrauchsverdacht  
im hochstrittigen Scheidungsverfahren“  
(Referentin: Frau Dipl.-Psychologin Beatrice Wypych)**

für Fachkräfte im Rahmen der Heidenheimer Praxis teilgenommen.

Der Teilnahmebetrag von 15 € wurde entrichtet.

Heidenheim, den 08.03.2017

Dieter Henle  
Sozialdezernent



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie / Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# KOPIE

## Zertifikat

---

Hiermit bestätigen wir, dass

**Herr Manfred Jonek,**

geboren am **23.12.1966**

im Zeitraum vom **01.06.2016** bis **02.11.2016**

an dem 34-stündigen Online-Kurs

## Kinderschutz in der Medizin

Ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe

erfolgreich teilgenommen hat.

Ulm, den 12.10.2016

**Universitätsklinikum Ulm**  
Universitätsklinik für  
Kinder- und Jugendpsychiatrie / Psychotherapie  
Ärztlicher Direktor  
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert  
Steinhövelstraße 5  
89075 Ulm  
Telefon (07 31) 5 00 - 6 16 00 / 01  
Telefax (07 31) 5 00 - 6 16 02

**Prof. Dr. Jörg M. Fegert**  
Ärztlicher Direktor  
Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm



Kinder- und Jugend-  
psychiatrie/ Psychotherapie  
Universitätsklinikum Ulm

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# KOPIE

## Online-Kurs „Kinderschutz in der Medizin - ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe“

Der vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte Online-Kurs „Kinderschutz in der Medizin – ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe“ hat zum Ziel, in Gesundheitsberufen Tätige durch webbasiertes E-Learning in die Lage zu versetzen, hinsichtlich der Epidemiologie und Diagnostik, der aktuellen Rechtslage und der Gesetzesänderungen adäquat mit Kindesmissbrauch / -misshandlung umzugehen.

Die Kompetenzen der Teilnehmenden werden in folgenden Bereichen gefördert:

- **Wissen/theoretische Grundlagen** durch Texte von verschiedenen Kinderschutzexpertinnen und -experten.
- **Handlungskompetenzen** durch praxisnahe Fallbeispiele und Übungen.
- **Emotionale Auseinandersetzung** durch die Thematisierung von Psychohygiene und Selbstfürsorge.

## Übersicht der Lerneinheiten

### 1. Theoretische Grundlagen:

1.1 Epidemiologie und Einführung	bestanden
1.2 Historie des medizinischen Kinderschutzes	bestanden
1.3 Risiko- und Schutzfaktoren	bestanden
1.4 Leitlinien im Kinderschutz	bestanden
1.5 Netzwerke im Kinderschutz	bestanden

### 2. Praktische Grundlagen:

2.1 Hinweise in der Anamnese	bestanden
2.2 Umgang mit betroffenen Kindern und Jugendlichen	bestanden
2.3 Umgang mit Eltern und anderen Bezugspersonen	bestanden
2.4 Vorgehen bei Entscheidungsdilemmata	bestanden
2.5 Rolle der Pflege für die Wahrnehmung von Kindesmisshandlung	bestanden

### 3. Rechtliche Grundlagen:

3.1 Bundeskinderschutzgesetz, Umgang mit der Schweigepflicht	bestanden
3.2 Zivilrechtlicher Kinderschutz	bestanden
3.3 Strafrechtliche Regelungen	bestanden
3.4 Ständerechtliche Fragen und Probleme	bestanden
3.5 Rolle der Heilberufe bei Gericht	bestanden

### 4. Misshandlungsformen:

4.1 Körperliche Kindesmisshandlung	bestanden
4.2 Körperliche und emotionale Vernachlässigung	bestanden
4.3 Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen	bestanden
4.4 Differentialdiagnostik	bestanden
4.5 Münchhausen-by-proxy-Syndrom	bestanden

### 5. Fallbearbeitung:

5.1 Mia Bäumle	bestanden
5.2 Finn Richter	bestanden
5.3 Amelia Burgmann	bestanden
5.4 Yannick Schütze	bestanden
5.5 Jessica-Luise Hinze	bestanden
5.6 Sina Schütterle	bestanden

# Zertifikat

*Herr Manfred Jonek*

**KOPIE** *Ensingerstr. 7  
89073 Ulm*

*hat mit Erfolg am*

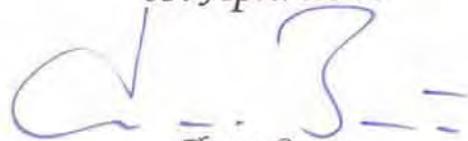
*Zertifikatskurs Verfahrensbeistand  
in Kindschaftssachen*

*teilgenommen*

*und die Klausur mit der Note  
sehr gut*

*bestanden*

*05. April 2016*



*Thomas Baum  
Geschäftsführer  
Weinsberger Forum*

# KOPIE

Weinsberger  Forum

## Teilnahmebescheinigung

**Herr Manfred Jonek**  
**Ensingerstr. 7, 89073 Ulm**

hat am

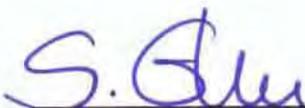
### **Zertifikatskurs Verfahrensbeistand in Kindschaftssachen**

teilgenommen.

Der Kurs wurde von verschiedenen Referenten gehalten. Die behandelten Themen sind im beigefügten Seminarprogramm einzeln aufgeführt.

Das Seminar wurde vom 14.03.2016 bis 18.03.2016 jeweils ganztägig durchgeführt.

München, den 18.03.2016



---

Sandra Glanz  
Weinsberger Forum

# KOPIE



OSTALBKREIS

## Bescheinigung

über die Teilnahme am Fachtag zum familiengerichtlichen Verfahren  
am 03. März 2016  
im Landratsamt Ostalbkreis  
zum Thema: „Wechselmodell - eine Chance auch für Eltern im Konfliktfall?“

**Referentin:** Frau Prof. Dr. jur. Sünderhauf, Professorin für Familienrecht/Kinder- und Jugendhilferecht an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

Herr **Manfred Jonek** hat an der oben genannten Fachtagung in der Zeit von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr teilgenommen.

Die Veranstaltung umfasste nach Abzug der Pausen 5 volle Zeitstunden.

Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung waren Familienrichter, Rechtsanwälte, die am Familiengerichtlichen Verfahren beteiligten Fachkräfte der Jugendämter, die Fachleute der Erziehungsberatungsstellen, sowie die Verfahrensbeistände in Familiengerichtsverfahren nach dem Familienverfahrensrecht.

Fortbildungsinhalte:

- Gesellschaftliche Situation getrennt erziehender Eltern
- Aktueller Forschungsstand zum Wechselmodell
- Wechselmodell bei hohem Konfliktniveau
- Rechtsprechung zum Wechselmodell
- Praxisempfehlungen zur Umsetzung, Voraussetzung und Kontraindikation des Wechselmodells
- Vertiefung der Themen in Arbeitsgruppen anhand eines Fallbeispiels

Aalen, 03. März 2016

**Gerhard Rettenmaier**  
Sachgebietsleiter Allgemeiner Sozialer Dienst  
Jugend und Familie  
Landratsamt Ostalbkreis

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 15 € wurde in bar entrichtet.

# KOPIE

Landespsychotherapeutenkammer  
Baden-Württemberg  
Jägerstr. 40  
70174 Stuttgart



## Teilnahmebescheinigung

- Psychotherapeutische Fortbildung in Baden-Württemberg -

### „Jahrestagung des Kompetenzzentrums Kinderschutz in der Medizin“

Leiter: Prof. Dr. Jörg M. Fegert, Ulm  
- Tagung -

Veranstalter: Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
12.11.2015 in Ulm (10:00 – 17:00 Uhr)

Frau / Herr

*Manfred Jonek*

wohnhaf in

PLZ:

*89073*

Ort:

*Ulm*

hat an der o. a. Fortbildungsveranstaltung teilgenommen.

*J. Schmidt*

Dr. Jürgen Schmidt  
Ressortleiter Fortbildung & Qualitätssicherung  
Landespsychotherapeutenkammer  
Baden-Württemberg

### Universitätsklinikum Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert

Veranstaltungsleiter in  
(Stempel und Unterschrift)

Steinhövelstraße 5  
89075 Ulm  
Telefon (07 31) 5 00-6 16 00/01  
Telefax (07 31) 5 00-6 16 02

Die Teilnahme entspricht den Anforderungskriterien der Fortbildungsordnung vom 16.10.2010. Für das Fortbildungszertifikat der Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg ist diese Fortbildung mit folgenden Punkten anrechenbar:

Datum	Kategorie	VID	AKNR	Punkte
12.11.2015	B	10745	2767802015018190009	6

# KOPIE



ostalbkreis

## Fortbildungsnachweis

Manfred Jonek

hat am 26. März 2015 im katholischen Gemeindezentrum St. Maria an der gemeinsamen Fachtagung des Landkreises Heidenheim und des Ostalbkreises

**„Zentrale psychologische Fragestellungen zu  
Sorge-/Umgangsrecht und Kindeswohlgefährdung“  
(Referentin: Frau Dr. Katharina Behrend)**

für Fachkräfte im Rahmen der Heidenheimer Praxis teilgenommen.

Die Veranstaltung wird als Fortbildungsveranstaltung für  
Fachanwälte im Sinne des § 15 FAO anerkannt.  
Die Gesamtdauer der Fortbildungsveranstaltung betrug 7,5 Stunden.

Heidenheim, den 26.03.2015

Anton Dauser

Dezernent Jugend und Soziales

# KOPIE



Katholische Erwachsenenbildung  
Bildungswerk Alb-Donau-Kreis  
und Stadt Ulm e.V.  
Olgastrasse 137 89073 Ulm  
Tel. 0731 – 9206020  
Fax 0731 – 9206015  
E-Mail keb.ulm@drs.de

Keb Olgastrasse 137 89073 Ulm

---

## Teilnahmebescheinigung

Herrn  
**Manfred Jonek**  
Psychologische Fachpraxis Ulm  
Ensingerstraße 7

89073 Ulm

hat aus der Reihe

### Gute Lernbegleiter für Kinder sein:

an folgendem Workshop teilgenommen:

### **„Gute Beziehungen: Der wichtigste Erfolgsfaktor in der Lernbegleitung“**

Freitag, 20. März 2015, 15.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Schulzentrum St. Hildegard, Zinglerstraße 90, Ulm  
Referentin: Dr. Beata Williams, Bildungswissenschaftlerin

**Teilnehmerbeitrag: 12,-- erhalten**

Katholische Erwachsenenbildung  
Bildungswerk Alb-Donau-Kreis  
und Stadt Ulm e.V.  
Martina Wallisch-Kißmer  
keb Ulm 0 20 60 20  
Fax 07 31 - 9 20 60 15

14.4.2015

Vereinsbüro Freiburg

Zechenweg 4

79111 Freiburg

Tel: 0761.89 62 91 08

Fax: 0761.89 62 91 07

info@mit-kindern-wachsen.de

Praxis für Psychotherapie (HPG)

Herrn Manfred Jonek

Friedrichsastr.24

D-89233 Neu-Ulm/Pfuhl

Freiburg, den 20.07.2011

Sehr geehrter Herr Jonek,

hiermit bestätigen wir die Teilnahme an der Fortbildungsreihe „Elternkompass II“ in Freiburg.

Seminarleitung: Katharina Martin und Lienhard Valentin

Seminarzeiten:

17.-19. September 2010, 10.-12. Dezember 2010, 18.-20. März 2011, 26.-29. Mai 2011 und 1.-3. Juli 2011. Die Unterrichtseinheiten beliefen sich auf insgesamt 61 Stunden, bei dem Sie am 1. Wochenende nicht teilnehmen konnten. Die weiteren Termine mit 50 Unterrichtseinheiten wurden regelmäßig besucht

Seminarinhalte:

- Vertiefende Meditationsübungen (Selbsterfahrung)/Selbstfürsorge
- Dialogische Grundtechniken, einüben in Kleingruppen
- Supervision / Coaching für private Erziehungsfragen und berufliche Felder
- Weiterentwicklung einer adäquaten pädagogischen Haltung
- Grundlagen und Modelle kreativitätsfördernden Arbeitens

Den anteiligen Betrag von 395 EUR haben wir bereits in 2010 dankend erhalten.

Mit herzlichen Grüßen aus Freiburg  
Mit Kindern wachsen e.V.  
Vereinsbüro Freiburg  
Zechenweg 4  
D-79111 Freiburg

# KOPIE

## Mit Kindern wachsen e.V.

Vereinsbüro Freiburg

Zechenweg 4

79111 Freiburg

Tel: 0761.89 62 91 08

Fax: 0761.89 62 91 07

info@mit-kindern-wachsen.de

Praxis für Psychotherapie (HPG)

Herrn Manfred Jonek

Friedrichsastr.24

D-89233 Neu-Ulm/Pfuhl

Freiburg, den 17.05.2010

Sehr geehrter Herr Jonek,

hiermit bestätigen wir Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung „Elternkompass I“ in Freiburg.

Seminarleitung: Katharina Martin, Lienhard Valentin und Silke Ziegler

Seminarzeiten: 23.-25.10.2009, 20.-22.11.2009, 15.-17.1.2010, 26.-28.2.2010, 25.-28.3.2010, 7.-9.5.2010 (= 72 Unterrichtsstunden)

Seminarinhalte:

- Vermittlung von grundlegenden Meditationstechniken für das Praxisfeld „Leben mit Kindern“ (privat und professionell)
- Vorstellung von Grundlagen der Gestaltarbeit und Grundprinzipien der Gestalt-Strategie
- Vorstellung wesentlicher Ergebnisse der Gehirnforschung
- Einzelarbeit zum Zugang „Feldwissen“ zwischen Mutter und Kind
- Erarbeitung von innerer Autorität, innere Leitung, Selbstunterstützung.

Den Betrag von 1.080,00 EUR haben wir dankend erhalten.

Mit herzlichen Grüßen aus Freiburg  
Mit Kindern wachsen Team  
Mit Kindern wachsen e.V.  
Vereinsbüro Freiburg  
Zechenweg 4  
D-79111 Freiburg